

FORTBILDUNGEN

2024

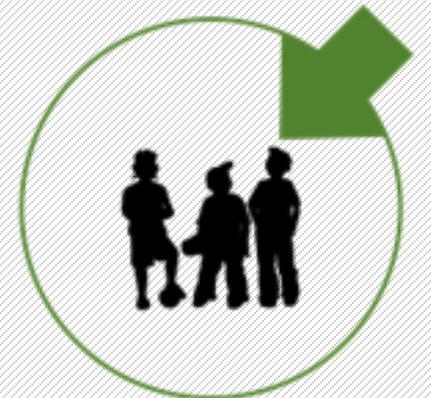
GesundheitsLaden e.V.

 **MÄDCHEN***
gesundheitsladen

ABVS

Anlaufstelle bei Essstörungen

JUNGEN*
IM **BLICK**



AUF EINEN BLICK

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen Mädchen*gesundheitsladen

„Wohin mit meiner Wut?“ – Selbstverletzendes Verhalten von Mädchen* und jungen* Frauen

How to...?! – Methoden der Mädchen*arbeit

Mental Health - „Bin ich psychisch krank oder ist es nur die Pubertät?“

Fortbildung ABAS Anlauf- und Fachstelle bei Essstörungen

„Was, du hast eine Essstörung? Du bist doch gar nicht so dünn.“

Fortbildungen Jungen* im Blick

Männliche* Gefühlswelten – Impulskontrolle bei Jungen* und jungen Männern*

Fortbildung GesundheitsLaden e.V.

„Jeden Morgen schaffe ich es kaum in die Schule...“- Depressive Verstimmungen und Depressionen im Jugendalter

GesundheitsLaden e.V.





FORTBILDUNGEN MÄDCHEN* GESUNDHEITSLADEN

„Wohin mit meiner Wut?“ – Selbstverletzendes Verhalten von Mädchen* und jungen* Frauen

Termin: 12.04.2024 | 09:30- 16:30 Uhr
Anmeldeschluss: 15.03.2024
Anmeldungen unter: info@maedchengesundheitsladen.de
Kosten: 100,00€ pro teilnehmende Person

Inhalte:

Pädagog*innen sind häufig mit Mädchen* konfrontiert, die sich selbst verletzen und damit in einem erheblichen Maße selbst gefährden. Die Anzahl der Betroffenen wächst seit Jahren stetig an und stellt somit auch andauernde Herausforderungen für die pädagogisch-therapeutische Praxis dar. Im Umgang mit den Betroffenen ist ein sensibles und fachlich fundiertes Umgehen erforderlich. Neben inhaltlichen Inputs wird es Anregungen zum Umgang mit den Betroffenen im pädagogischen Alltag geben sowie Möglichkeiten der Krisenintervention dargestellt.

Referentin*: Dagmar Preiß (Sozialwissenschaftlerin (MA), Systemische Therapeutin und Coach (SG))

FORTBILDUNGEN MÄDCHEN*GESUNDHEITSLADEN

How to...?! – Methoden der Mädchen*arbeit

Termin: 14.06.2024 | 09:30- 16:30 Uhr
Anmeldeschluss: 17.05.2024
Anmeldungen unter: info@maedchengesundheitsladen.de
Kosten: 100,00 € pro teilnehmende Person

Inhalte:

Mädchen*arbeit hat sich als eigenständiger Bereich der Jugendhilfe mit eigener Fachlichkeit und Methodik etabliert.

Ziel von Mädchen*arbeit ist es, weibliche Kompetenzen und Stärken sichtbar zu machen, die individuellen Fähigkeiten von Mädchen* zu stärken und in ihrer spezifischen Lebenswelt mit ihren Fragen, Sorgen und Wünschen ernst zu nehmen und gemeinsam mit ihnen Perspektiven und Wege zu entwickeln.

Damit Mädchen*arbeit wirkt, sollte sie immer an den jeweiligen Möglichkeiten der Mädchen* und an deren Lebensumständen orientiert sein und Elemente wie Lust und Kreativität nicht vernachlässigen.

In dieser Fortbildung werden neben theoretischen Inhalten und Übungen zur Selbstreflexion vor allem methodische Anregungen für die Mädchen*arbeit vermittelt.

Referentinnen*: Gianna Gentili, Sozialpädagogin (B.A.)
Kristin Komischke, Dipl. Sozialpädagogin, syst. Therapeutin (DGFS)

Mental Health - „Bin ich psychisch krank oder ist es nur die Pubertät?“

Termin: 14.10.2024 | 09:30- 16:30 Uhr
Anmeldeschluss: 16.09.2024
Anmeldungen unter: info@maedchengesundheitsladen.de
Kosten: 100,00€ pro teilnehmende Person

Inhalte:

Mentale Gesundheit und Wohlbefinden spielen eine immer wichtigere Rolle. In unserer Berufspraxis erleben wir zunehmend, dass sich Mädchen* und junge Frauen* diesbezüglich mit Fragestellungen, Beschwerden und auch Selbstdiagnosen an uns wenden.

Vielfältige Studien belegen, dass vor allem Mädchen* und junge Frauen* unter psychischen Belastungen und Erkrankungen leiden - es ist also von besonderer Bedeutung, die Kategorie Geschlecht bewusst in den Blick zu nehmen.

Im Rahmen dieser praxisorientierten Fortbildung werden wir uns sowohl mit geschlechtsbezogenen Herausforderungen und Bewältigungsstrategien - auch in Zeiten sich überlagernder gesellschaftlicher Krisen - beschäftigen als auch der Fragen nachgehen, wie Mädchen* und junge Frauen* unterstützt werden können, ihr Leben gesund und kompetent zu gestalten. Hierzu sollen die Teilnehmer*innen durch die Vermittlung von Grundsätzen und Handlungsmaximen einer mädchen*bezogenen Gesundheitsförderung, Raum für Selbstreflexion und das Erproben von Methoden für den pädagogischen Alltag befähigt werden.

Referentinnen*:
Julia Hirschmüller, Dipl.-Sozialpädagogin, Psychodramaleiterin
Kristin Komischke, Dipl. Sozialpädagogin, syst. Therapeutin (DGFS)



ABVS



Anlaufstelle bei Essstörungen

FORTBILDUNG ABAS ANLAUF- UND FACHSTELLE BEI ESSSTÖRUNGEN

„Was, du hast eine Essstörung? Du bist doch gar nicht so dünn.“

Termin: 11.11.2024 | 9:30 – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss: 14.10.2024

Anmeldungen unter: info@abas-stuttgart.de

Kosten: 100,00€ pro teilnehmende Person

Inhalte:

Essstörungen - Erkennen, Einordnen und Handlungsoptionen

Essen wird immer mehr zum Lifestyle – der Übergang von verändertem zu gestörtem Essverhalten bis hin zur manifesten Essstörung ist oft fließend. Das Erscheinungsbild einer Essstörung muss nicht offensichtlich sein und dennoch kann bei den Betroffenen ein hoher Leidensdruck bestehen.

Essstörungen zählen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im Jugendalter. Ein einschlägiges Fachwissen über das Störungsbild ist daher für Mitarbeiter*innen in Arbeitsfeldern mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen von hoher Bedeutung.

Unsere eintägige Fortbildung soll eben ein solches Wissen vermitteln. Ziel ist es, für das Thema Essstörungen zu sensibilisieren und eine Sicherheit im Umgang mit betroffenen Jugendlichen zu erlangen. Die Fortbildung vermittelt auch eine genderbezogene Betrachtung auf das Thema „Essstörungen“.

Referentinnen*:

Marianne Sieler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Oecotrophologin, Systemische Therapeutin und Heike Mittenzwei, Sozialpädagogin (B.A.)

FORTBILDUNGEN JUNGEN* IM BLICK

Männliche* Gefühlswelten – Impulskontrolle bei Jungen* und jungen Männern*

Termin: 17.05.2024 | 09:30- 16:30 Uhr
Anmeldeschluss: 19.04.2024
Anmeldungen unter: mail@jub-stuttgart.de
Kosten: 100,00 € pro teilnehmende Person

Inhalte:

Wir erleben in der alltäglichen Praxis, dass vermehrt Anfragen von Bezugspersonen kommen, die Wutausbrüche und Aggressionen bei Jungen* thematisieren.

Jungen* werden in dieser Gesellschaft mit Herausforderungen konfrontiert, welche sie in der Regel gut bewältigt bekommen. Trotzdem fällt es ihnen oft schwer sich mit ihren Gefühlen auseinander zu setzen, oder über diese mit Bezugspersonen zu reden. Gefühle wie Angst, Trauer oder Scham werden auch heute noch als „unmännlich“ wahrgenommen, obwohl sie einen ganz realen Teil der Gefühlswelt von Jungen* und Männern* darstellen.

In diesem gesellschaftlichen Paradox entstehen für manche Jungen* Unsicherheiten und Orientierungsprobleme. Unangenehm erlebte Anspannungszustände kann bei diesen Jungen* zu impulsiv ausgeführtem Verhalten führen.

In der Fortbildung wollen wir unsere Erfahrungen teilen, wie wir den Jungen* einen besseren Zugang zu ihren Gefühlen ermöglichen und ihnen damit einen breiteren Verhaltenshorizont anbieten. So können sie sich selbst und unangenehme Situationen möglicherweise besser verstehen und lösen.

Referenten*: Robin Gröger (Sozialpädagoge (BA), Jungen*arbeiter) und Nils Ullrich (Diplom Sozialarbeiter (FH), Systemischer Therapeut)



FORTBILDUNG GESUNDHEITSLADEN E.V.

„Jeden Morgen schaffe ich es kaum in die Schule...“- Depressive Verstimmungen und Depressionen im Jugendalter

Termin: 15.11.2024 | 09:30- 16:30 Uhr
Anmeldeschluss: 18.10.2024
Anmeldungen unter: info@gesundheitsladen-stuttgart.de
Kosten: 100,00 € pro teilnehmende Person

Inhalte:

Die jetzige Jugendgeneration ist leistungsorientiert, interessiert an gesellschaftlichen Entwicklungen und hat den Anspruch meist „gut drauf zu sein“. Andererseits stellen depressive Verstimmungen und Depressionen bei Mädchen* und Jungen* mittlerweile die größte Beeinträchtigung für die psychische Gesundheit im Jugendalter dar. Wie können pädagogische Fachkräfte darauf reagieren? Was hilft den Mädchen* und Jungen* wieder im Alltag anzukommen und ihre Resilienz zu stärken? Neben inhaltlichen Inputs werden anhand von Praxisbeispielen Anregungen zum professionellen Umgang mit den betroffenen Jugendlichen gegeben sowie Möglichkeiten der Intervention und professionellen Begleitung aufgezeigt.

Referentin*: Dagmar Preiß (Sozialwissenschaftlerin (MA), Systemische Therapeutin und Coach (SG))

GesundheitsLaden e.V.

 **MÄDCHEN***
gesundheitsladen


ABVS
Anlaufstelle bei Essstörungen

JUNGEN*
IM BLICK



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Anmeldebedingungen:

Anmeldungen bitte per E-Mail an die jeweiligen Einrichtungen:

Mädchen*gesundheitsladen: info@maedchengesundheitsladen.de

Jungen* im Blick: mail@jub-stuttgart.de

ABAS: info@abas-stuttgart.de

GesundheitsLaden e.V.: info@gesundheitsladen-stuttgart.de

Anmeldeschluss ist jeweils vier Wochen vor der Veranstaltung. Eine Anmeldebestätigung wird mit der Zahlungsaufforderung nach Anmeldeschluss verschickt. Rücktrittsbedingungen (gelten bei allen Begründungen): Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen und ist nur bis Anmeldeschluss kostenfrei möglich. Die Rücktrittskosten nach Anmeldeschluss betragen 80 % der Teilnahmegebühr. Es können Ersatzteilnehmer*innen in Absprache mit der Kontakt- und Informationsstelle benannt werden. Sollte die Fortbildung durch Verschulden der Veranstalterin abgesagt werden müssen, so werden selbstverständlich alle Beiträge zurückerstattet. Unsere Räume sind barrierearm. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie weitere individuelle Unterstützung und/oder Hilfsmittel benötigen. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie im Anschluss an die Fortbildung.

GesundheitsLaden e.V.

